

Kunstauktion im Kunstmuseum

Das Kunstmuseum Dieselkraftwerk Cottbus ist am 2. September 2010 eine gefragte Adresse, wenn es um den Erwerb von Kunstwerken geht. Brandenburger Künstler folgten einem Aufruf von hier lebenden Chilenen, Arbeiten aller Sparten für eine Kunstauktion zur Verfügung zu stellen, deren Erlös den Erdbebenopfern von Chile zugute kommt.

Während in der Medienlandschaft das Erdbeben in Chile schon wieder vergessen scheint, sorgen sich die hier lebenden Chilenen um ihr Heimatland, denken an ihre Angehörigen, an die gewaltige materielle und soziale Katastrophe, die zu bewältigen noch Jahre dauern wird. Und sie versuchen zu helfen, wo sie können und soweit es aus der Ferne möglich ist. Viele Aktivitäten gab es in den vergangenen Wochen. Die Kunstauktion reiht sich hier nun ein und bietet eine weitere Gelegenheit, die Erdbebenopfer aktiv zu unterstützen.

Schirmherrin ist die Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg, Dr. Martina Münch. Gemeinsam mit dem Brandenburgischen Verband Bildender Künstlerinnen und Künstler e.V. (BVBK) organisierte der Verein Chile für die Welt Cottbus e.V. diese Veranstaltung.

Durch den Abend führen Hellmuth Henneberg, RBB, und Herbert Schirmer, Kunstkritiker.

Eine Vorbesichtigung der Arbeiten ist am 31. August sowie am 1. und 2. September jeweils von 12 bis 17 Uhr möglich.

Die Auktion beginnt am 2. September um 18.00 Uhr.